Presseinformation

4. Dezember 2006

NÖGKK macht e-card zur Bürgerkarte

Verwaltungsvereinfachung durch weniger Amtswege

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet ihren Kunden ab sofort die Möglichkeit, aus der e-card, die den Krankenschein ersetzt, eine Bürgerkarte mit breiten Anwendungsmöglichkeiten zu machen. Mit diesem elektronischen Ausweis können dann Dokumente übermittelt und zahlreiche Amtswege von zu Hause aus erledigt werden.

Um die e-card zu einer Bürgerkarte zu machen, gibt es in den Bezirksstellen der NÖ Gebietskrankenkasse kostenlose Registrierungsstellen. Jede e-card ist für diese Erweiterung bereits vorprogrammiert, die persönliche Registrierung und die Freischaltung der elektronischen Signatur können von den Spezialisten der Gebietskrankenkasse rasch erledigt werden. Dazu benötigt man nur die e-card selbst und einen amtlichen Lichtbildausweis. Um die Bürgerkarte dann mit einem Computer verbinden zu können, ist ein handelsübliches Kartenlesegerät und eine gratis angebotene Software notwendig, die unter www.cio.gv.at/identity/bku bestellt werden kann.

Die Anwendungsmöglichkeiten der Bürgerkarte werden laufend erweitert. Schon jetzt ist es möglich, die Sozialversicherungsdaten abzufragen, den Antrag auf Kinderbetreuungsgeld oder Studienbeihilfe zu stellen, die Steuererklärung über „Finanz Online“ abzuwickeln sowie einen Strafregister-Auszug oder eine Meldebestätigung abzurufen. Zusätzlich kann die Karte auch für den elektronischen Zustelldienst (RSa-Briefe) genutzt werden.

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen: NÖ Gebietskrankenkasse, Telefon 050899/6100, www.buergerkarte.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at